

daß die Paduaner Münze erst seit 1271 nachweisbar ist. — Unzugänglich war uns der Aufsatz von J. DELL' ERBA 'La monetazione Normanna nell' Italia meridionale e nella Sicilia' im Boll. del circolo numismatico Napoletano 27 (1927), 1—100. Er beschäftigt sich nach einer Notiz im Arch. stor. Italiano 87 (1929), 162 vornehmlich mit der Münzreform Rogers II.

867. Der erste Band des Codice diplomatico Longobardo, den L. SCHIAPARELLI in den Fonti per la storia d'Italia herausbrachte, wurde uns leider erst nach dem Abschluß der Nachrichtenredaktion erreichbar. Wir begnügen uns daher an dieser Stelle mit einem kurzen Hinweis auf eine lang gewünschte Edition, deren Vf. für die Qualität der Ausgabe bürgt. Der vorliegende Band umfaßt die langobardischen Privaturkunden Norditaliens und Tusiens: 124 Dokumente von 620—757. Der 2. Band soll die Fortsetzung bis 774 bringen, während der 3. den Indizes vorbehalten ist. Die Diplome werden dann im 4. Bande folgen. Die Urkunden aus dem Gebiete der Herzogtümer Spoleto und Benevent sind beiseite gelassen, weil sie einem besonderen Formular folgen.

868. Schon an dieser Stelle weisen wir darauf hin, daß im Februar 1929 im Verlag Koehler (Leipzig) der 3. Bd. der 'Jahresberichte für deutsche Geschichte' unter redaktioneller Mitarbeit von V. LOEWE hg. von A. BRACKMANN und Fr. HARTUNG (XVI und 800 S.) erschienen ist. Er berichtet über die historische Literatur aus dem J. 1927. Wie schon in diesem Bande des NA., so werden auch im folgenden die bibliographischen 'Nachrichten' wesentlich beschränkt und gekürzt werden können, da sie dieses großzügige Zentralorgan deutscher Bibliographie voraussetzen können.

Nachtrag zu S. 409 ff.

Durch einen Zufall werde ich aufmerksam auf die Arbeit von Georg KÜTNE, Heinrich von Clairvaux (Berlin 1909), der S. 88 ff. über die Kreuzzugslegatur Heinrichs handelt. Hsl. Material ist in der Arbeit nicht benutzt — so auch nicht der oben mitgeteilte Brief —, aber das Werk De peregrinante civitate Dei ist darin eingehend berücksichtigt. FRIEDLÄNDER hat das Buch übersehen.

W. H.
